

# Themenbereiche der Bakkalaureat- und Diplomarbeiten

## am Institut für Germanistik FF UJEP

Die einzelnen Themenbereiche sollen Ihre Wahl des Betreuers/ der Betreuerin erleichtern.  
Sie können an alle KollegInnen mit eigenen Themenvorschlägen herantreten.

### doc. Mgr. Hana BERGEROVÁ, Dr. (Linguistik)

- a) Deutsche Phraseologie
- b) Deutsch-tschechische und tschechisch-deutsche Phraseographie
- c) Sprache und Emotionen

### doc. Mgr. Renata CORNEJO, Ph.D. (Literatur)

- a) Deutschsprachige Literatur von Autoren und Autorinnen aus der ehemaligen Tschechoslowakei, v.a. nach 1968
- b) Migrationsliteratur und interkulturelle Literatur
- c) Die deutschsprachige Literatur nach 1945, v.a. österreichische Gegenwartsliteratur
- d) Genderorientierte Literaturanalysen

### Mgr. Tereza HRABCOVÁ, Ph.D. (Linguistik)

- a) Textlinguistik, Diskursanalyse (Schwerpunkt: vergleichende Analysen - seriöse Presse und Boulevardpresse, regionale und überregionale Presse)
- b) Werbesprache (diachrone Analysen)
- c) Wahlwerbung (diachrone/synchrone Analysen sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien)
- d) Historische und vergleichende Presseforschung (vergleichende Analysen - Diskurs in deutschsprachigen und tschechischsprachigen Periodika aus den böhmischen Ländern bis 1945, Diskurs in ausgewählten Zeitungen aus der BRD und DDR)

### Mgr. Jana HRDLIČKOVÁ, Ph.D. (Literatur)

- a) Die deutschsprachige Literatur nach 1945, v.a. Lyrik
- b) Die deutschsprachigen Hörspiele, v.a. der 1950er Jahre
- c) Marie Luise Kaschnitz, Rose Ausländer, Nelly Sachs

### **Mgr. Jarmila JEHLIČKOVÁ (Literatur)**

- a) Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur
- b) Flucht, Vertreibung und Aussiedlung in der deutschsprachigen Literatur
- c) Deutschsprachige Literatur aus den Böhmisches Ländern
- d) Holocaust in der deutschsprachigen Literatur

### **Mgr. Veronika JIČÍNSKÁ, Ph.D. (Literatur)**

- a) Prager deutsche Literatur (insbesondere Franz Kafka)
- b) Frühromantik
- c) Märchen von Brüder Grimm
- d) Deutschspr. Roman im 19. Jahrhundert

### **Mgr. Eva KROVOVÁ (DaF, Didaktik)**

- 1) Untersuchungen zur Fertigkeit Schreiben im DaF/DaZ aus verschiedenen Perspektiven
- 2) Lehrwerkanalyse
- 3) Lernstrategien, autonomes Lernen
- 4) Kooperatives Lernen / Kolaboratives Lernen / Textarbeit

### **Mgr. Jan KVAPIL, Ph.D. (Literatur)**

- a) Deutschsprachige geistliche Lieder und Gesangbücher aus den Böhmisches Ländern des 16. - 20. Jahrhunderts
- b) Deutschsprachige Autoren aus den Böhmisches Ländern des 16. - 20. Jahrhunderts (einschl. Analysen und Interpretationen ausgewählter Werke)
- c) Literarische Beiträge in den deutschsprachigen lokalen Periodika des 19. und 20. Jahrhunderts

### **PhDr. Martin LACHOUT, Ph.D. (Linguistik, DaF)**

- a) Zur Frage des deutsch-tschechischen Bilingualismus
- b) Kommunikative Strategien bei Überwindung des Sprachdefizits in Fremdsprachen (produktive und rezeptive Strategien)
- c) Mnemotechnische Techniken beim Erlernen des DaF

- d) Frequenz der Funktionsverbgefüge (FVG) im Deutschen auf Grund eigener Korpora und ihre Äquivalente im Tschechischen
- e) Entwicklungstendenzen im Deutschen von heute auf Grund eigener Korpora
- f) Das Passiv im Deutschen von heute im Vergleich mit seinen Konkurrenzformen

### **doc. PhDr. Jiřina MALÁ, CSc. (Linguistik)**

- a) Stilistische Mittel in den Massenmedien (bak. studium): Solide Presse, Boulevard, Onlinepresse
- b) Stilistische Mittel der Emotionalität (Metaphorik, Idiomatik u.a. rhetorisch-stilistische Elemente) in den Massenmedien (mag. studium): Qualitätspresse, Boulevard, Online-Zeitungen und Zeitschriften
- c) Stilistische Mittel kontrastiv Deutsch-Tschechisch in der Übersetzung belletristischer Werke

### **Dr. phil. Mirek NĚMEC (Kulturgeschichte)**

- a) Deutsche Kultur in den böhmischen Ländern im 19. und 20. Jh.  
(Pressewesen, Theater, Schulwesen, Vereinswesen, Bibliothekswesen und Büchereien, triviale Literatur und ihre Rezeption: Grenzland-, Heimatliteratur, Heimatforscher und Heimatkundler, kulturelle Publizistik, Rezeptionsgeschichten von literarischen Werken und Autoren)
- b) Deutsch-tschechische kulturelle Beziehungen im 19. und 20. Jh.  
Stereotypenforschung, Mechanismen der gesellschaftlichen, Aus-, Abgrenzung oder der Integration, Untersuchungen zur Identität- und Alteritätswahrnehmungen anhand der geschriebenen Quellen, Versuche der Annäherung beider Nationalitäten, Mittler zwischen beiden Kulturen)
- c) Deutsch-slawischer Kulturtransfer im 19. und 20. Jh.  
(Mechanismen, Träger, Bedingungen der gegenseitigen Befruchtung, Vergleichsuntersuchungen zu einzelnen Regionen: Böhmen, Mähren, Schlesien, Posen, Wien, Ostpreußen, Prag, München)
- d) Gedächtnisorte und Erinnerungskultur  
(Erinnerungspolitik, nationale Geschichtsmymthen und ihre Tradierung, Konkurrenz der nat. Mythologie)
- e) Zur Problematik der Bürger jüdischer Herkunft in den böhmischen Ländern  
(Position zw. Deutschen und Tschechen, Pressewesen, kulturelle Zeugnisse)

### **Mgr. Monika RŮŽIČKOVÁ (Kulturgeschichte)**

- 1) Thematisierung des Grenzgebiets der Elbe im (inter)kulturellen Kontext in der regionalen Presse des 20. Jahrhunderts- Wahrnehmung der Grenze (innerdeutsche Grenze, Staatsgrenze, kulturelle Grenze, Erinnerungsorte)
- 2) Regionale Heimatforscher der Nordböhmischen Region- Reiseliteratur
- 3) Interkulturelle Kommunikation – erfahrungsorientierte und kulturspezifische Trainings im Wirtschaftsbereich

**Prof. Dr. Dr. Georg SCHUPPENER (Linguistik)**

- a) Deutsche und tschechische Werbung im Kontakt
- b) Sprache des Rechtsextremismus
- c) Sprachmischung in der Werbung
- d) Sprachliche Strategie in der Wahlwerbung
- e) Textanalyse von Kirchenliedern

Stand: 15.5.2016